

## Pressemitteilung: 02/11

### **DIE 4. REVOLUTION macht Schule**

#### **Daumen hoch! Empfehlung für visionäre Dokumentation Preisgekrönter Kinofilm vermittelt Schulpatenschaften**

Vor einigen Monaten begeisterte er auch in unserer Stadt die Kinozuschauer: Fechners visionärer Dokumentarfilm *DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy*. Eine ganze Anzahl von Cineasten und Umweltaktiven der eigens gegründeten Eventgruppe *DIE 4. REVOLUTION* unterstützte damals den Kinostart. Der Film, an dem die Filmemacher über vier Jahre lang arbeiteten, beschreibt in einer Reise um die Welt den Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien. Was noch vor Monaten für viele befremdlich wirkte, ist jetzt unter dem Eindruck der Atomkatastrophe in Fukushima deutlich näher gerückt. Auch die Bundesregierung spricht nun von einer „Energiewende“.

Die *Director's Edition*, die schon jetzt als DVD beim Produzenten zu erwerben ist, - offizieller Start im Handel ist im Juni diesen Jahres geplant - erhielt gleich mehrere Auszeichnungen: Die Deutsche Film- und Medienbewertung erteilte dem Dokumentarfilm das besondere Gütesiegel „Prädikat besonders wertvoll“. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zeichnete ihn für alle Schulen Deutschlands mit dem Prädikat „Daumen hoch. Für den Unterricht empfohlen“ aus. Und die populäre MDR Jump Schultour 2011 startete in Kooperation mit der EU ihre Radio-Aktion in 50 Schulen in den neuen Bundesländern mit einem Filmworkshop zur *4. REVOLUTION*.

Auch Schulen gewinnen mit dem Film: Aus der Hand von Bundespräsident Wulff erhielten die Friedrich von Bodelschwingh-Schulen den deutschen Klimapreis der Allianz-Stiftung. „Die Begeisterung der Klima-AG für die Bewegung der *4. REVOLUTION* ist immer noch ungebrochen und ein zentraler Bestandteil der Arbeit und der Überzeugung unserer Schule“, schreibt Lehrer Jens Ohlemeyer.

Jetzt vermitteln die Filmer spezielle Schul-Patenschaften: Wer den Schulen die Idee der Umstellung auf 100% Erneuerbare Energien mit einer großen Filmgeschichte näherbringen möchte, kann eine Schulpatenschaft übernehmen und der Schule die *Director's Edition - DVD* des Film schenken. Sie enthält, neben dem meist gesehenen Kino-Dokumentarfilm des Jahres 2010 in Deutschland, 96 zusätzliche Minuten: 15 Bonus-Filmbeiträge und 80 Seiten Hintergrundmaterialien.

### **Hintergründe zu dem Film DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy**

Wer sich ein Bild dazu machen will, wie die Welt nach einer Energiewende aussehen könnte, dem sei Carl-A. Fechners Dokumentarfilm *DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy* empfohlen. Mit der Konzentration, Recherche und Weitsicht von vier Jahren Arbeit im Verborgenen schufen die Filmemacher ein weitreichendes Werk, das vor einem Jahr in den Kinos anlief.

Fechners Film zeigt mit den opulenten Bildern von Kamerapreisträger Sorin Dragoi die Chancen auf, die in einem konsequenten Umbau des Energieversorgungssystems liegen. Seine entschiedene These: Ein völliger Ausstieg aus der zentralisierten Energieversorgung, die auf Kohle, Öl, Gas und nuklearen Brennstoffen basiert, ist binnen 20 Jahren möglich. Sein Szenario beschreibt die Energieversorgung aus 100% Erneuerbaren Energien - basierend auf dezentralen Wirtschaftsstrukturen. Der Film führt in die Brennpunkte eines solchen Umstiegs, wie ihn auch die Ethik-Kommission der Bundesregierung empfehlen wird: Nachhaltige Mobilitätskonzepte, die auf Elektro-Mobilität setzen, regionale intelligente Stromnetze, dezentrale Strom-Speichersysteme, Versorgung von Städten mit lokalen solarthermischen Kraftwerken, hundertprozentiger Strommix aus Erneuerbaren Energien, achtzigprozentige Energieeffizienz-Maßnahmen mit Gewinn an Lebensqualität, energetische Renovierung von Altbauten und solare Architektur.

Was den Film besonders macht, ist, neben der ausgefeilten Dramaturgie, die Brücke, die Fechners Team von der Industrielwelt in die so genannte Dritte Welt schlägt. Dort gibt es Ingenieure wie den malinesischen Entrepreneur Ibrahim Togola, der von einer weltumspannenden Solarbewegung spricht. „Die gleiche Technologie wie in Los Angeles, Paris, Frankfurt, löst auch hier in Mali die Probleme.“ Und Nobelpreisträger Professor Muhammad Yunus erkennt in der solaren Energiewende die entscheidende Möglichkeit für die tausend Millionen Ärmsten der Armen dieser Erde, sich von Hunger und Armut zu verabschieden.

Das Konzept *EnergieAutonomie* - dezentrale Energieversorgung, die zu 100% aus Erneuerbaren Energien erfolgt - stammt aus der Feder des verstorbenen Politikers Hermann Scheer. Auch Fechner wertet es als die weltumspannende, integrierende Idee der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. „Die wirtschaftlichen Potentiale dieser sanften Revolution sind weitaus höher, als zum Beispiel im IT-Bereich.“

Fechners 4. *REVOLUTION*, die alle diese Zusammenhänge aufzeigt, ist so auf einmal zu dem zentralen Film dieser Zeit geworden.

Immendingen, 18. April 2011

**Pressekontakt:**

Tina Lohfing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
fechnerMEDIA GmbH  
Schwarzwaldstrasse 45  
D - 78194 Immendingen

Fon: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 24

Fax: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 20

[tina.lohfing@fechnermedia.de](mailto:tina.lohfing@fechnermedia.de)

